



Pressemitteilung

Nr. 70 vom 30. März 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Arbeitnehmerentgelt in Berlin und Brandenburg am stärksten gestiegen

2019 erhöhte sich das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer gegenüber dem Vorjahr in Berlin um durchschnittlich 4,6 Prozent auf 47 017 EUR und in Brandenburg um 4,2 Prozent auf 38 436 EUR, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Damit weist Berlin, wie bereits 2017 und 2018, den höchsten Anstieg der Arbeitnehmereinkommen aller Bundesländer auf, direkt gefolgt von Brandenburg. Bundesweit nahmen die Arbeitnehmereinkommen um 3,2 Prozent zu. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Es spiegelt die Kosten wider, die Arbeitgeber für die Beschäftigung der Arbeitnehmer aufwenden.

Wie die neuesten Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zeigen, lag das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Berlin bei 104,6 Prozent und in Brandenburg bei 85,5 Prozent des Bundesdurchschnitts. Bei der Berechnung des Arbeitnehmerentgelts werden die Löhne und Gehälter aller Arbeitnehmer, auch der marginal Beschäftigten, berücksichtigt. Sowohl in Berlin als auch in Brandenburg ging der Anteil der marginal Beschäftigten an den Arbeitnehmern leicht zurück. Auch das trug zum Anstieg des durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelts bei.

In Berlin erhöhte sich das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in den Dienstleistungsbereichen, in denen fast 89 Prozent der Arbeitnehmer tätig sind, um 4,8 Prozent. Hierbei verzeichneten die Unternehmensdienstleister (+7,8 Prozent) die höchsten und die Bereiche Handel, Verkehr und Gastgewerbe sowie Sonstige Dienstleister (jeweils +2,9 Prozent) die niedrigsten Zuwachsraten. Im Produzierenden Gewerbe stiegen die Einkommen um 4,1 Prozent, darunter das Verarbeitende Gewerbe mit einem Plus von 4,8 Prozent und das Baugewerbe mit einem Plus von 4,1 Prozent.

Für Brandenburg ist mit einer Zunahme um 4,5 Prozent in den Dienstleistungsbereichen, wo rund 76 Prozent der in Brandenburg beschäftigten Arbeitnehmer tätig sind, eine ähnliche Zuwachsrate wie in Berlin zu verzeichnen – allerdings mit einer geringeren Spannweite von +3,7 Prozent (Öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit) bis +5,6 Prozent (Grundstücks- und Wohnungswesen). Im Produzierenden Gewerbe (+3,4 Prozent), darunter insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (+2,3 Prozent), sowie im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+2,0 Prozent) lagen im Vergleich zu den Dienstleistungsbereichen geringere Einkommenszuwächse vor.



Nr. 70 vom 30. März 2020
Seite 2 von 2

Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Berlin, Brandenburg und Deutschland im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer			Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
	Berlin	Brandenburg	Deutschland	Berlin	Brandenburg	Deutschland
	in EUR			in %		
Insgesamt	47 017	38 436	44 964	4,6	4,2	3,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28 815	24 639	23 154	8,5	2,0	1,9
Produzierendes Gewerbe	53 951	43 117	55 376	4,1	3,4	2,0
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	61 557	43 122	58 071	4,8	2,3	1,9
Dienstleistungsbereiche	46 139	37 500	41 737	4,8	4,5	3,7
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	41 858	32 621	39 314	4,7	4,9	4,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	49 174	33 805	46 853	7,2	5,3	3,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	47 274	42 620	41 074	3,3	3,8	3,7

Vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" und des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg; Berechnungsstand: Februar 2020

Mit der heutigen Veröffentlichung legt der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstmals nach der Revision 2019 Ergebnisse zu den regionalen Arbeitnehmerentgelten vor. Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Neben der ersten Berechnung für 2019 wurden die Ergebnisse ab 1991 überarbeitet. Daher sind sie mit den bisher veröffentlichten Daten zum Arbeitnehmerentgelt und den Bruttolöhnen und -gehältern nicht vergleichbar.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de finden Sie detaillierte Zahlen zum Arbeitnehmerentgelt und zu Bruttolöhnen und -gehältern. Daten des Arbeitnehmerentgelts und der Bruttolöhne und -gehälter aller Bundesländer stellt der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter <http://vgrdl.de/VGRdL/> bereit.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3607, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de